

WER WIR SIND

Der Rohstoffgipfel und die Alternative Rohstoffwoche werden organisiert von Mitgliedern des Netzwerks Arbeitskreis (AK) Rohstoffe.

Hierzu gehören Organisationen aus den Bereichen Umwelt, Menschenrechte, Entwicklungspolitik und globaler Solidarität, die sich mit den sozialen und ökologischen Auswirkungen metallischer Rohstofflieferketten weltweit auseinandersetzen.

WAS WIR WOLLEN

Die bisherige Rohstoffpolitik Deutschlands geht auf Kosten von Mensch und Umwelt weltweit, verstetigt den global ungerechten Rohstoffhandel und schafft es nicht, den viel zu hohen Primärrohstoffbedarf auf ein zukunftsfähiges Niveau zu reduzieren.

Es braucht neue Strategien und einen Paradigmenwechsel, der eine zukunftsfähige und global gerechte Rohstoffpolitik im Sinne einer Rohstoffwende einleitet und umsetzt.

ROHSTOFFWENDE

- Primärrohstoffbedarf in absoluten Zahlen senken
- Kreislaufwirtschaft stärken
- höchste menschenrechtliche und ökologische Standards in Rohstofflieferketten umsetzen
- Zivilgesellschaft weltweit stärken

07.-14.10.

Alternative Rohstoffwoche 2024

Gerahmt wird der Rohstoffgipfel von der 5. Alternativen Rohstoffwoche des AK Rohstoffe vom 7.-14. Oktober 2024 mit bundesweiten Veranstaltungen für eine umfassende Rohstoffwende.

Berlin, 10. Oktober

Rohstoffgipfel 2024

Rohstoffgipfel 2024

Veranstaltungen organisiert von Mitgliedern des AK Rohstoffe. Dazu gehören u.a. Brot für die Welt, BUND, Romero Initiative, Forum Umwelt & Entwicklung, Germanwatch, Heinrich-Böll-Stiftung, INKOTA, MISEREOR, NABU, PowerShift, WEED, WWF.

Kontakt

AK Rohstoffe
c/o PowerShift e.V.
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
hannah.pilgrim@power-shift.de

<http://ak-rohstoffe.de>



**Der AK Rohstoffe ruft den
2. Rohstoffgipfel aus!
Im Gespräch mit internationaler
Zivilgesellschaft, Politik,
Gewerkschaften und
Wissenschaft.**

Livestream,
Übersetzung
in Englisch &
Portugiesisch



Brot für die Welt
Caroline-Michaelis-Str.1
10115 Berlin

10. Oktober 2024
15-19 Uhr

BEGRÜSSUNG // AB 15 UHR

GESPRÄCH // AB 15:15 UHR

„Anregungen für eine ressourcenleichte und global gerechte Rohstoffpolitik“

Im Gespräch mit internationaler Zivilgesellschaft, Gewerkschaften und Wissenschaft

Bench Marks Foundation, Busisiwe Thabane (Südafrika)

Wuppertal Institut, Dr. Monika Dittrich
IG Metall, Thomas Würdinger

IMPULSE // AB 17 UHR

Railson Guajajara

Tierra Indígena Caru, Red Iglesias y Minería (Brasilien)

Prof. Dr. Stefan Bringezu


Mitglied des International Resource Panel, Direktor am Center for Environmental Systems Research, Universität Kassel (CESR)

PANEL // AB 17:30 UHR

„Wo stehen wir auf dem Weg in eine ressourcenleichte Zukunft? Welcher nächsten Schritte bedarf es in Deutschland und Europa?“

BMUV, PStS Dr. Bettina Hoffmann
Alyansa Tigil Mina (Philippinen), Rhoda Viajar
AK Rohstoffe, Hannah Pilgrim
International Resource Panel/CESR, Prof. Dr. Stefan Bringezu

PAUSE // 16:30 UHR

 Brot für die Welt
Caroline-Michaelis-Str.1
10115 Berlin

EMPFANG // AB 19 UHR

Aktuelles Programm und
weitere Infos:
ak-rohstoffe.de

